

Postulat über die Entsorgung von schwach- und mittel- radioaktiven Abfällen in der Zentralschweiz

eröffnet am 24. Januar 2011

Der Kanton Luzern soll sich zusammen mit allen anderen Kantonen der Zentralschweiz aktiv für die Verhinderung eines radioaktiven Endlagers am Wellenberg einsetzen.

Begründung:

Die Entsorgung von schwach- und mittelradioaktiven Abfällen am Wellenberg bedeutet eine erhebliche Gefahr für die Tourismusregion Luzern. Das touristische Aushängeschild der Zentralschweiz könnte mit nicht unbedeutenden Problemen konfrontiert werden. Die Tatsache, dass ein radioaktives Endlager im Herzen der Zentralschweiz erbaut werden könnte, würde die Tourismusaktivitäten von Luzern und der gesamten Zentralschweiz massiv belasten. Dabei ist auch zu beachten, dass der Transport solcher Abfälle zwingend durch das Gebiet des Kantons Luzern führen müsste. Auch diese Risiken würden aus unserer Sicht dazu führen, dass die Attraktivität von Luzern als Ausflugsziel beeinträchtigt werden könnte.

Der Kanton Luzern muss daher aktiv im Prozess im Zusammenhang mit der Etappe 2 der Standortsuche nach einem geologischen Tiefenlager in der Zentralschweiz mitwirken. Seit Frühling 2008 läuft die Etappe 1 für die Standortsuche für geologische Tiefenlager. Im Abschlussbericht ist auch ein Tiefenlager für schwach- und mittelradioaktive Abfälle im Wellenberg aufgeführt. 2011 wird der Bundesrat über die definitive Festlegung der Standortgebiete im «Sachplan geologische Tiefenlager» entscheiden. Mit dieser Entscheidung und der öffentlichen Anhörung zu den vorliegenden Unterlagen ist die erste Etappe beendet. Mit der Etappe 2 soll das seismische Messnetz in den Standortgebieten verdichtet werden und, wo notwendig, sollen bewilligungspflichtige Sondierbohrungen durchgeführt werden. Neu haben die Standortregionen die Möglichkeit bei der Konkretisierung mitzuarbeiten. Im weiteren sollen neben der Sicherheit in der 2. Etappe auch sozioökonomische und ökologische Kriterien berücksichtigt werden.

Fuchs Leo